

|  |   |
|--|---|
|  | <b>Objekt:</b> Umayyaden: Zeit des Hišām  |
|  | <b>Museum:</b> Münzkabinett<br>Geschwister-Scholl-Straße 6<br>10117 Berlin<br>030 / 266424242<br><a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a> |
|  | <b>Sammlung:</b> Mittelalter, Frühmittelalter   |
|  | <b>Inventarnummer:</b> 18284174   |

## Beschreibung

Fragment einer zerteilten Münze, von der etwa ein Drittel vorliegt. Beidseitig sind zahlreiche Einhiebe erkennbar. Das Prägejahr ist abgetrennt, so dass die Datierung auf Basis der Randzier in der Zeit zwischen 106 und 110 oder 116 und 120 AH vermutet werden kann. Vorderseite: Umlaufend Nennung von Nominal, Münzstätte und Prägejahr. Im Feld das Glaubensbekenntnis. Als Randzier 3x © auf drei gezackten Kreisen. Das Prägejahr ist nicht mehr lesbar.

Rückseite: Umlaufend Koranzitat 9:33. Feld mit Koranzitat 112:1-4. Als Randzier fünf Ringelchen auf gezacktem Kreis. Feld von gezacktem Kreis eingefasst.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelhieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Zerteilt: Absichtsvolle Teilung (andere Teilung als halbiert oder geviertelt).

Die Digitalisierung wurde durch die Deutsche Digitale Bibliothek im Rahmen des von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) geförderten Programms NEUSTART KULTUR ermöglicht.

Gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.83 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 3 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann

724-738 n. Chr.

|                                     |      |   |
|-------------------------------------|------|---|
|                                     | wer  |   |
|                                     | wo   | Balch                                     |
| Gefunden                            | wann |   |
|                                     | wer  |   |
|                                     | wo   | Ralswiek                                  |
| Besessen                            | wann |   |
|                                     | wer  | Akademie der Wissenschaften der DDR (AdW) |
|                                     | wo   |   |
| [Geographischer<br>Bezug]           | wann |   |
|                                     | wer  |   |
|                                     | wo   | Asien                                     |
| [Person-<br>Körperschaft-<br>Bezug] | wann |   |
|                                     | wer  | Hischām ibn ʿAbd al-Malik (691-743)       |
|                                     | wo   |   |

## Schlagworte

- Dirhem
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Gegenstempel, Erosionen u.a
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- J. Herrmann, Ralswiek auf Rügen Teil IV, Beiträge zur Ur- und Frühgeschichte Mecklenburg-Vorpommerns 45 (2006) Nr. 302 (dieses Stück). Vgl. SICA II Nr. 852-858 (verschiedene Prägejahre).
- M. Klat, Catalogue of the Post-Reform Dirhams (2002) Nr. 569-576.a. 577.a. 578.a (verschiedene Prägejahre)..